



Gemeinde
Wendisch Evern

Geschichts- und Erinnerungstafel Timeloberg



Samtgemeinde
Ostheide

INITIATIVE
TIMELOBERG



Gymnasium
Wilhelm-Raabe-
Schule



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Die Kapitulation auf dem Timeloberg

In unmittelbarer Nähe dieses Platzes, auf dem Timeloberg bei Wendisch Evern, wurden am 4. Mai 1945 das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa und damit die Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft eingeleitet. Hier unterzeichnete eine Delegation des Oberkommandos der Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation aller deutschen Truppen in Holland, Nordwestdeutschland, Schleswig-Holstein und Dänemark gegenüber der britischen Armeeführung unter Feldmarschall Bernard L. Montgomery. Die

Waffenruhe trat am 5. Mai um 8.00 Uhr in Kraft. In den Niederlanden und in Dänemark ist dieser Tag bis heute Gedenk- bzw. Nationalfeiertag.

Die Ausgangslage

Nach Hitlers Selbstmord am 30. April 1945 war es seinem Nachfolger Großadmiral Karl Dönitz möglich, mit den Kriegsgegnern direkte Verhandlungen

aufzunehmen. Sein strategisches Ziel war es dabei, durch Teilkapitulationen einen Bruch im Bündnis zwischen den Westalliierten und der Sowjetunion zu erreichen. Er beauftragte seinen engen Vertrauten und Nachfolger im Amt des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Generaladmiral Hans-Georg von Friedeburg, Verhandlungen mit den Briten in Norddeutschland aufzunehmen.

Die Teilkapitulation

Für den formellen Akt der Teilkapitulation wurde bewusst der Timeloberg ausgewählt. Von dieser höchsten Erhebung im Umkreis von Lüneburg blickte man herab auf die Türme einer besiegten deutschen Stadt. Feldmarschall Montgomery nannte den Hügel deshalb „Victory Hill“. Zugleich erzwang er die Anerkennung der vollständigen militärischen Niederlage durch die deutsche Armeeführung selbst, anders als am Ende des Ersten Weltkrieges, als die deutsche Oberste Heeresleitung die Unterzeichnung der Kapitulation in die Hände von Politikern gelegt hatte.

Die Gesamtkapitulation

Nach der Unterzeichnung der Urkunde auf dem Timeloberg versuchte von Friedeburg, eine Teilkapitulation auch gegenüber der amerikanischen Armee zu erzielen. Oberbefehlshaber Dwight D. Eisenhower forderte jedoch eine Gesamtkapitulation an allen Fronten, also auch gegenüber der Sowjetunion. Aufgrund der ausweglosen militärischen Lage stimmte Dönitz schließlich ihrer Unterzeichnung am 7. Mai 1945 im amerikanischen Hauptquartier in Reims zu. Die Gesamtkapitulation, die auf Drängen der sowjetischen Führung im Hauptquartier von Marschall Schukow in Berlin-Karlshorst wiederholt wurde, trat am 9. Mai um 0.00 Uhr in Kraft.

Der Gedenkort Timeloberg

Der historische Ort der Kapitulation auf dem Timeloberg ist heute Bestandteil eines militärischen Übungsplatzes und daher nicht frei zugänglich. Seit dem 4. Mai 1995 erinnert jedoch ein Gedenkstein am Fuße des Timeloberges an das Ereignis von 1945. Weitere Informationen zum Geschehen sowie zum Umgang damit in der Nachkriegszeit befinden sich auf Tafeln in unmittelbarer Nähe des Gedenksteins.

Der Bürgermeister

The Surrender at Timeloberg

On the 4th May 1945, close to this spot, on Timeloberg near Wendisch Evern, the Second World War came to an end and with it liberation from the Nazi Dictatorship. The unconditional surrender of all German troops in Holland, northwest Germany, Schleswig-Holstein and Denmark was accepted by Field Marshal Bernard L. Montgomery from a delegation of the German High Command. The ceasefire took effect at 08.00 hrs on the 5th May. In Holland and Denmark this day is still celebrated as a National Holiday.

Initial Situation

After Hitler's suicide on 30th April 1945, his successor Admiral Karl Dönitz was able to begin direct negotiations with the Allies. His strategic aim through achieving a partial surrender was to create a divide between the Western Allies and the Soviet Union. He ordered his very trusted deputy, acting as Commander of the German Navy, General-Admiral Hans-Georg von Friedeburg, to begin negotiating with the British in northern Germany.

The Surrender

Timeloberg was specially selected for the formal act of Surrender. From this highest point within the area around the town of Lüneburg one could look down on the spires of a conquered German town. Field Marshal Montgomery named the hill 'Victory Hill' as a result. At the same time he made it clear that the surrender would be agreed by the German Military Leadership itself, in contrast to the end of the First World War where the German High Command placed the surrender in the hands of the Politicians.

Total Surrender

After the signing of the Surrender Document at Timeloberg, von Friedeburg attempted to make a further partial surrender to the American Army. Army Commander Eisenhower however demanded a total surrender on all fronts, including with the Soviet Union. As a result of the hopeless military situation, Dönitz agreed in the end to sign at the American Headquarters in Reims on 7th May 1945. The total surrender, which had to be repeated at the insistence of the Soviets in the Headquarters of Marshal Zhukov in Berlin-Karlshorst, came into effect on the 9th May at Midnight.

The Memorial at Timeloberg

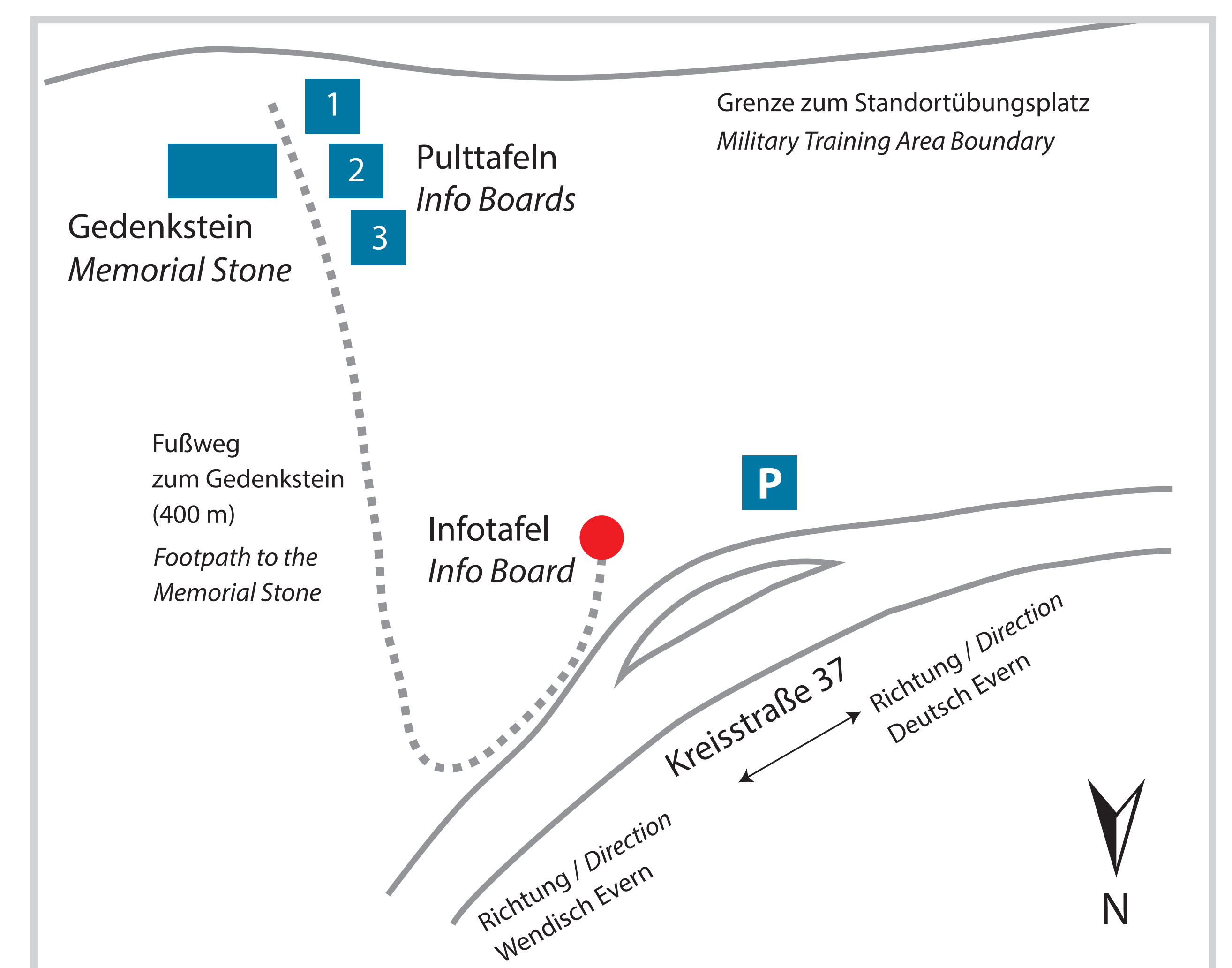
The historical site of the Surrender at Timeloberg is today a part of a military training area, and not open to the public. Since the 4th May 1995 however a Memorial Stone, situated at the bottom of Timeloberg is a reminder of this event of 1945. Further information about what happened to the Memorial and its surroundings after the war finished may be found on information boards next to the memorial stone.

The Mayor



Feldmarschall Montgomery empfängt die deutsche Delegation auf dem Timeloberg unter der britischen Flagge.
Field Marshal Montgomery receives the German delegation on the Timeloberg under the British Flag.

Photo: IWM BU 5138



www.gedenkorttimeloberg.wendischevern.de

Diese Geschichts- und Erinnerungstafeln wurden erstellt auf Initiative der „Projektgruppe Timeloberg“, in der die Samtgemeinde Ostheide und die Gemeinde Wendisch Evern, die Initiativen ZeitlosLauf und Timeloberg sowie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vertreten sind. Ihre Inhalte wurden im Rahmen eines 2018/2019 durchgeführten Projekts mit 15 Schülerinnen und Schülern eines Geschichtskurses der 12. Jahrgangsstufe der Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg erarbeitet. In der historisch-politischen Bildungsarbeit des Volksbundes erfahren junge Menschen, dass Meinungsfreiheit, die Wahrung der Menschenrechte, Demokratie und Frieden keine Selbstverständlichkeit sind, sondern das Engagement jedes Einzelnen erfordern. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.volksbund.de

These Historical and Memorial Information boards have been made under the initiative 'Project Group Timeloberg' in which the communities of Ostheide and Wendisch Evern, the initiatives 'ZeitlosLauf' and 'Timeloberg' as well as the German War Graves Commission are represented. The contents have been created through a project involving 15 school children from the final year history class at the Wilhelm-Raabe-School in Lüneburg. The German War Graves Commission promotes historical-political education, explaining and emphasizing the importance of democracy, freedom and human rights. Please visit www.volksbund.de for further information.

Gefördert durch / sponsored by

